

### Aus aller Welt.

**Berlin:** Vorgestern abend gegen 11 Uhr kam es in Charlottenburg im Hause Waldstraße 13 zu einer Schreckensszene. Der 20 Jahre alte Arbeiter Heinrich Gröschel feuerte im Verlaufe einer Eifersüchtigkeit auf seine Wirtin, die 27 Jahre alte Witwe Maria Kollische, eine Mutter von fünf Kindern, fünf Revolvergeschosse ab, die sie an Hals und Arm verletzten. Angsterfüllt sprang sie von der im ersten Stock belegenen Wohnung auf den Hof hinab, wo sie ohnmächtig liegen blieb. Gröschel setzte sich dann auf das Fensterbrett und jagte sich zwei Kugeln in Kopf und Brust. Darauf stürzte er auch in den Hof hinab. Beide wurden ins Krankenhaus Westend geschafft, wo Gröschel gestern früh gestorben ist. Der Zustand der Frau Kollische ist bedenklich. — **Stuttgart:** Vorgestern nachmittags 5 Uhr 8 Minuten wurde hier ein kurzer, sehr intensiver Erdstoß verspürt. Aus Göttingen, Balingen, Oberndorf, Rottweil und Müdingen sind ebenfalls Nachrichten über die Erdbewegung eingelaufen. Schaden ist bisher nicht bekannt geworden. — **Paris:** Die aus Nancy gemeldet wird, explodierte im Bergwerk La Roue ein Wagen mit Sprengpulver. Sechs Arbeiter wurden getötet, mehrere verwundet. — **Nizza:** Der Flieger Graf Nobillard Cosnac ist hier abgestürzt und seinen Verletzungen erlegen. — **Portsmouth:** Die Mannschaft der „Olympic“ ist wegen ihres Verhaltens am 26. April für schuldig befunden worden. Doch erklärten die Richter, es wäre nicht zweckmäßig, sie zu bestrafen. — **Chicago:** In den Maschinenhäusern der hauptsächlichlichen Chicagoer Tageszeitungen ist ein Zustand ausgebrochen, der zur Einstellung des Erscheinens der meisten Blätter der Stadt zu führen droht. Ein unter Verletzung der Verträge und unter Missachtung der Ermahnungen der Gewerkschaftsbeamten beanommener Sympathiestreik der Seher hat die Herausgeber gezwungen, die Morgenausgaben auf ein Blatt ohne Annoncen zu beschränken. Auf der Straße wurden mehrere Schüsse abgegeben. Die Zeitungsverleger suchen Nichtorganisierte aus anderen Städten heranzuziehen. — **Wie Las Blatt „Interocean“** meldet, sind die Ausländer im Druckereigewerbe bemüht, den Zustand auf alle Unternehmungen, die mit dem Verband amerikanischer Zeitungsverleger zusammenhängen, auszudehnen; hierzu gehören alle bedeutenden amerikanischen Zeitungen. Die Sonntagsblätter sind nur in einer Ausgabe erschienen.

### Sport.

#### Schwimmsport.

Der Schwimm-Club „Otter“ Riesa beschloß in seiner am Sonntagabend stattgefundenen Hauptversammlung, auch in diesem Jahre während der Badezeit regelmäßige Schwimmbäder mit Unterrichtsstunden sowohl für Mitglieder als auch für Angehörige der neugegründeten Jugendabteilung zu veranstalten. Das Anschwimmen soll am 16. Juni stattfinden. Als Vorsitzender des Clubs wurde Herr W. Gölper wieder gewählt.

Der Deutsche Schwimmverband. Bei der jüngsten Hauptversammlung des Deutschen Schwimmverbandes wurde die genaue Mitgliederziffer mit 49 082 festgestellt. Nach Landesverbänden geordnet, ist Süddeutschland der größte Verband, da auf ihn allein 11 934 Mitglieder entfallen. Dann folgen der Reihe nach Hansa und Norden mit 9924, Mitteldeutschland mit 5968, Berlin-Brandenburg mit 5780, Rheinland-Westfalen mit 5039, Sachsen mit 3860, Nordosten mit 3296, Osten mit 2484 und Thüringen mit 1297 Mitgliedern. Die Statistik weist ferner auf dem Gebiete der Schwimmschülerausbildung einen großen Fortschritt auf. So wurden im letzten Jahre nicht weniger als 13 439 Schüler ausgebildet gegen 9368 im Vorjahre.

Für die freundlichen Aufmerksamkeiten anlässlich unserer Vermählung sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Arthur Linke nebst Frau geb. Jannich.

Reipzig-Riesa, d. 5. Mai 1912.

### Wohnung gesucht

per 1. Juli in Riesa, evtl. in Reugröbba oder Neuwieda im Preise von 4-500 Mark. Offerten erbitte unter Z Z 77 in die Exp. d. Bl.

2 Schlafst. frei Goethestr. 7, prt.

Schlafstelle frei Goethestraße 12 3 Zr., r.

Freundl. Schlafstelle frei Schloßstr. Nr. 16, 1. Et., r.

Freundl. Schlafstelle frei Goethestr. 5a, 2. Et. 1.

Möbl. Zimmer sofort zu vermieten Bismarckstr. 61. 615. 2.

Eine Wohnung mit Zubehör zu vermieten, 1. Juli zu beziehen. Haderau, Grundstr. 7.

5000 Mark auf 2. Hypothek auf ein Grundstück zum 1. Juli gesucht. Off. rufen unter A Z an die Exp. d. Bl. erbeten.

### Eine Hausmagd

sucht wegen Verheiratung der jetzigen für 15. Mai ab 1. Juni Däweritz, Franke.

Suche für 15. Mai ein jung. ehrl. Mädchen. Frau Hennig, Goethestr. 12.

Eine unabhängige Frau oder Mädchen für den ganzen Tag als Aufwartung sofort gesucht. An erfahren in der Exp. d. Bl.

### Freundl. Mädchen

zum Bedienen der Gäste gesucht. Csw. Thiere, Restaurateur, Goethestr. 36.

Ein Schneidermädchen sofort bis Pfingsten zur Aushilfe gesucht. Gröbba, Georgplatz 3, 2.

Ein sanftes, freundliches Ostermädchen wird sofort als Aufwartung für den ganzen Tag gesucht. An erfahren in der Exp. d. Bl.

Junger Tapezierergehilfe sofort gesucht von Teichmann, Tapezierer und Dekorateur, Cöbzig.

Wo ist jungem Mann Gelegenheit geboten, sich mit Kraftfahrzeug vertraut zu machen? Stelle bei Art. bevorzugt. Werte Offerten unter O P 28 postlagernd Cöbzig.

### Tischler

resp. Holzarbeiter für dauernde Arbeit gesucht. Heinrich Barth, Friedrich-Anhaltstr. 7.

### Hausbursche

von 14-16 Jahren in gute Stellung gesucht. Thiers Restaurant, Goethestr. 36.

### 2 tüchtige Tapezierergehilfen

(Kotte Volstörer) finden sofort dauernde Beschäftigung bei Carl Müller, Möbelausstattungs-Geschäft, Eisenmoorbad Liebenwerda

### Malergehilfen

für sofort gesucht Max Plänitz, Goethestr. 31.

### 2 bis 3 Dienstmädchen

sofort gesucht im Olenkisch-Geschäft Robert Schmidt, Feldstr. 17.

### Laufjunge

12-13 Jahre alt, wird zum Zeitschriften tragen sofort gesucht. Theodor Jenisch, Buchbdlg., Gröbba, Georgplatz 9.

### Einen Knecht

sucht zum sofortigen Eintritt Orisch, Kleinrückel.

### Malergehilfen

sucht sofort für dauernde Arbeit O. Namisch, Malermeister, Großenhain, Berliner Str. 10.

Agent gel. Zigarren. Vert. a. Wirtz. Veralt. 800 M. monat. G. Jürgensen & Co., Hamburg 22.

### Existenz.

Erstklassiges Unternehmen, fast konkurrenzlos, sucht per sofort energ. resp. Herrn als Generalvertreter bei höchsten Bezügen. Einkommen monatl. mindestens 500-600 Mark, evtl. Fixum. Rein Kapital, keine Vorkenntnisse nötig. Agenten auch als Nebenbeschäftigung allerorts gesucht. Offerten sub D 2748 an Geinr. Fischer, Hamburg.

### Gut erhaltenes Rachelofen

billig zu verkaufen Gröbba, Strahlauer Str. 33.

### Ausgekochte Vögel

sind zu verkaufen Mathildenstr. 1, 1. Et. r.

### Erdeneu roten Gartenfries

gibt ab und liefert auf Wunsch bis vor's Haus Ziegelei Köpzig.

### Verblasste Stoffe

kann jeder leicht u. billig selbst färben

mit den echten BRAUNS' FARBEN

— Millionenfach bewährt. — Zu haben in Leipzig, Chemnitz u. Anhalt. Man achte auf nebenstehend abgebildete Schilde und fordere ausdrücklich Brauns'sche Farben.

### Aufruf!

Aus dem deutschen Volke heraus entstand die nunmehr durch das ganze deutsche Volk gehende Bewegung zur Sammlung einer

### Nationalflotte für die deutsche Luftflotte!

In nur wenigen Jahren hat die Technik im Bau von Flugzeugen ungeahnte und nicht vorausgesehene Fortschritte erreicht und bereitet ist das

Flugzeug zur Kriegswaffe geworden. Wenn irgendwo, so heißt es hier „Deutsche vor die Front!“ Nicht spielerischer Ehrgeiz heißt dies uns, sondern hier gilt es unsern Ruhm als erster Meister angewandter Wissenschaft zu wahren, hier geht es um Schaffung von Werten, die uns Deutschen einen Ehrenplatz in der Geschichte sichern sollen. Frankreich ist stolz auf seine Erfolge im Flugwesen und eine zur Schaffung von Flugzeugen eingeleitete Sammlung hat dort bereits über drei Millionen Franks erbracht.

Das deutsche Volk wird bei freiwilligen Spenden für die deutsche Luftflotte nicht zurückbleiben, es wird beweisen, daß es gern zu Opfern bereit ist, wenn es sich um die Erfüllung hoher vaterländischer Aufgaben handelt.

Nicht jedem ist es vergönnt, seine körperlichen und geistigen Kräfte persönlich in den Dienst dieser Ehrenaufgabe zu stellen. Wohl aber kann jeder ein Scherlein beitragen, damit der Gesamtwille der Nation der deutschen Flugmaschine zum Siege verhilft. Der Kaiser und die deutschen Bundesfürsten sind mit leuchtendem Beispiele vorangegangen. Unser König hat sich bereit erklärt, die im Sachselande gesammelten Gelder als Spende des Sachsenvolkes dem Kaiser zur Verfügung zu stellen.

Auch die Einwohnerschaft des Bezirkes Großenhain, Stadt wie Land, darf und will hierbei nicht fehlen. In dankenswerter Weise ist bereits die Sammlung von Geldern namentlich seitens der Presse eingeleitet worden, doch glaubt der unterzeichnete Ausschuss hierdurch noch an alle Einzelnen, wie Gemeinden und Körperschaften, die Bitte richten zu dürfen, jeder an seinem Teile und sei's auch nur durch eine kleine Gabe, dieses vaterländische Werk zu fördern, gilt es doch dadurch die Wehrkraft unseres Reiches zu sichern.

Es gilt jetzt, die vaterländische Gesinnung noch weiter durch die Tat zu beweisen.

Ueber jede eingehende Gabe, auch die kleinste, wird in den Amtsblättern Mitteilung erfolgen.

Beiträge nehmen an:

in Großenhain: Kasse der Rgl. Amthauptmannschaft, Kasse der Rgl. Bezirksfeuererinnahme, Stadthauptkasse im Rathaus, Geschäftsstelle des Großenhainer Tagesblattes,

in Riesa: Geschäftsstelle des Riesaer Tagesblattes, in Radeburg: Stadtkasse Radeburg, Geschäftsstelle des Radeburger Anzeigers,

in Gröbba: Gemeindefasse Gröbba.

Die bisherigen privaten Sammelstellen werden gebeten, auch weiterhin Beiträge anzunehmen und an eine der obigen Kassen abzuliefern.

### Der Ausschuss:

San.-Rat Dr. Watsch, Vorsitzender des ärztl. Bezirksvereins, Bezirkschulinspektor Dr. Barthel, Oberjustizrat Dr. Böhm, Oberst von der Decken, Bezirkssteuerrat Dr. Böhm, Fabrikbesitzer Lampe, Vorsitzender der Ortsgruppe des Deutschen Flottenvereins, Fabrikbesitzer von Helldreich, Vorsitzender des Fabrikantenvereins, Redakteur Hertwig, Bürgermeister Hopot, Schuldirektor John, Stadtverordnetenvorsitzer Kaiser, Privatrat Merker, Bezirksvorsitzer der Rgl. Militärvereine, Superintendent Vogde, Obersteuermann Reußner, Bezirkssteuereinspektor Koch, Rechtsanwalt Saube, Vorsitzender des Turnvereins 1846, Wäckermeister Schanze, Vorsitzender des Innungsausschusses, Realguldirektor Prof. Dr. Schuberth, Bezirksarzt Dr. Stahl, Amthauptmann Geh. Reg.-Rat Dr. Uhlmann, sämtlich in Großenhain.

Gemeindevorstand Bennenwig-Glauchitz, Stadtrat Berg-Radeburg, Schuldirektor Börner-Gröbba, Kammerherr Freiherr von Burgl-Schönfeld, Gutbesitzer Däweritz-Prausitz, Direktor Gafert-Gröbzig, Amtsgerichtsrat Kühnig-Radeburg, Gemeindevorstand Hans-Gröbba, Direktor Hilgenhof-Gröbba, Rittergutsbesitzer Leuthold-Gröbzig, Vieher-Ströga, Direktor Rippmann-Gröbzig, Fabrikbesitzer Wittmerling-Radeburg, Bürgermeister Richter-Radeburg, Freiherr v. Rodow-Ströga, Rittergutsbesitzer Rudolph-Bromnitz, Rittergutsbesitzer Ordonnanzrat Sachse-Merschwitz, Freigutsbesitzer Schumann-Kollwitz, Kammerherr Freiherr v. Spörcken-Verbitzdorf.

### Prima Braunkohlen, Steinkohlen, Braunkohlenbriketts, Steinkohlenbriketts, Anthrazit, Gaskoks, div. Brennholzer, scheinrechtes Bündelholz

— empfiehlt billigst —

### C. F. Förster.

Billig zu verkaufen: 1 Valentisch, 2 Negale, 1 elektr. Klingel. Zu erfahren in der Exp. d. Bl.

Erh. Kinderbett m. Matratze zu verkaufen Bismarckstr. 11 a, 2 Tr., 1.

### Musseline

in aparteften Mustern empfiehlt preiswert

Goethestr. 87, part., 1. Et., 2. Et. Rottweil-Bl. - Bl. - Bl.

### Wer Linoleum

braucht, verlange Muster und Preis list. gg. freie Rücksendung von Linoleum. Verschiedenheit Paul Thum, Chemnitz 1. 2.

### Brause-Limonade-Bonbons

mit verschiedenem Geschmack. H. Seidmann, Hauptstraße 83 u. Kaiser-Wilhelm-Bl. 11.

### Genesende

die durch erschöpfende Krankheiten geschwächt sind, trinken mit großem Nutzen Altkaiser'scher Marksprudel Starkequelle. Sein hoher Gehalt an wertvollen Mineral- u. Nährsalzen hebt schnell die gesunkenen Kräfte, steigert mächtig den Appetit, fördert den Stoffwechsel und macht den Körper blutreicher und widerstandsfähiger. Lebensfreude, Mut u. Energie kehren rasch wieder u. verschwinden die letzten Reste körperlichen Unbehagens. Von gahlr. Prof. u. Verrzten glänzend begutachtet. Fl. 95. Bl. bei A. V. Hennide, D. Förster u. Fr. Wättner, Drogerien, und in der Stadt-Apothek.

### Saat-Mais

Saat-Mais hochkeimfähig offeriert billigst Ernst Moritz.

### 100 Zentner Speisekartoffeln

verkauft in Nr. 8 in Wildenhain.

### Alle u. Gemüse-

pflanzen der Saison empfiehlt in bester Ware und bewährten Sorten Alwin Storf, Gärtnerei, Köpzig Str.

### Federn-Verkauf.

Prima weiße geschliffene Gänsefedern mit Flaum liegen zum Verkauf bei Hermann Haberecht, Habereien.

Wenn Sie von hartnäckigen Hautausschlägen, Flechten, Hautjucken usw. geplagt sind, so daß der Hautreiz Sienichschlafen läßt, bringt Ihnen Juck's „Easuloderma“ rasch Erleichterung. Vergl. warm emp. Dose 50 Pf u. 1 M. (Achtel Form) bei A. V. Hennide, Hauptstr. 26.

### Maschinenöl

Fußbodenöl Wagenfett Lederfett Bohnerwachs etc. Fedor Schmalzried, Hauptstr. 51.

### Werter Herr!

Es ist meine Pflicht Gott und Ihnen zu danken für die wohlthätige Hilfe Gottes. Da würde ich nicht so schnell helfen als Gottesgnaden werden und würde empfinden. Sie hatte alle Ihren für den guten Erfolg meinen Dank ab.

Sm. 8. 11. 1912.

Dieses Wasser wird mit Grotz gegen Rheumatismus, Gicht und Gelenkskrankheiten angewandt und ist in Berlin & seit 1.1.1912 mit 2.50 in den Briefkasten bestellt; aber nur mit in Originalpackung nachgeliefert und nicht ohne Original & Co., Berlin-Wilmersdorf, Hülshagenstraße 10.

### Ein hartes Herrenrad, eleg. Ausführung mit Gebirgsreifen, und 1 Damenrad billig zu verkaufen

Hauptstr. Nr. 48, 1. Et. Kinderbett und Waschtische billig zu verkaufen Gröbba, Döbiger Str. 9.